



Bild © Sammy Minkoff

Pressemitteilung: München, den 8. Juni 2018

Bayerns Innen- und Sportminister Joachim Herrmann überreichte 'Sportplakette des Bundespräsidenten' an

14 bayerische Sport- und Schützenvereine:

Große Verdienste für den Sport in Bayern –

Stolz auf jahrhundertelange Tradition

+++ Bayerns Innen- und Sportminister Joachim Herrmann hat heute in der Residenz München die Sportplakette des Bundespräsidenten an 14 bayerische Sport- und Schützenvereine ausgehändigt. Sie ist ein Zeichen der Anerkennung des Staates für Vereine, die ein Jahrhundert lang oder länger bestehen und sich große Verdienste um den Sport erworben haben.

"Unseren Sport- und Schützenvereinen ist es hervorragend gelungen, Tradition und Fortschritt miteinander zu verbinden und ihren Mitgliedern eine 'Heimat' zu geben, die von Miteinander und Teamgeist geprägt ist", lobte der Sportminister. Das sei ein enormer Gewinn für die Gesellschaft und ein wichtiger Beitrag für die Zukunft des Sportlandes Bayern. "Wir sind stolz, in Bayern so viele traditionsreiche Sport- und Schützenvereine zu haben", brachte es Herrmann auf den Punkt und bedankte sich im Namen der Bayerischen Staatsregierung für das großartige Engagement.

+++

Wie Herrmann betonte, verbinden Sport- und Schützenvereine Menschen über Generationen und Geschlechter hinweg, unabhängig von persönlicher Lebenssituation, Herkunft, Sprache, Geschlecht, Hautfarbe und Religion. "Nirgends funktioniert Integration so unbeschwert als beim Sporttreiben", hob Herrmann hervor. Im sportlichen Miteinander gehe es um Teamgeist, Leistungsbereitschaft, Verantwortungsbewusstsein, Rücksichtnahme sowie um die Bereitschaft, Regeln zu lernen, Regeln zu akzeptieren und anzunehmen. "Das sind Werte, die die Grundlage jedes gesellschaftlichen Miteinanders prägen und im persönlichen und beruflichen Leben unverzichtbar sind", ergänzte Herrmann. "Das ist mir auch als bayerischer Integrationsminister besonders wichtig."

Abschließend machte Herrmann deutlich, dass der Freistaat alles unternimmt, damit die

bayerischen Sport- und Schützenvereine leistungsstark bleiben: "Wir unterstützen unsere Vereine als starker und verlässlicher Partner." Seit 2013 sind nach Herrmanns Worten in den gesamten Sport in Bayern mehr als 300 Millionen Euro geflossen. Die staatlichen Sportfördermittel sind in diesem Zeitraum von 46,5 Millionen Euro in 2013 auf 63,4 Millionen Euro in 2018 stetig gestiegen, laut Sportminister "ein beachtlicher Zuwachs von stolzen 36 Prozent".

Folgende Vereine wurden ausgezeichnet:

Oberbayern:

- Turn- und Sportverein 1892 e. V. (Mittenwald)
- Turn- und Sportverein 1877 Ebersberg e. V.
- Schützengesellschaft Althegnenberg 1857 e. V.

Niederbayern:

- 1. FC Passau 1911 e. V.
- Turnverein Reisbach e. V.
- Turnverein Pfeffenhausen 1866 e. V.

Schwaben:

- Gesellige Vereinigung Eintracht Autenried e. V.
- Zimmerstutzen-Schützenverein Illerberg-Thal e. V.

Oberpfalz:

- Turnverein Waldmünchen 1887 e. V.
- Schützengesellschaft Concordia 1888 Konnersreuth e. V.

Oberfranken:

- 1. FC 1911 Baunach e. V.
- Zimmerstutzengesellschaft 'Tell' e. V. (Schwarzenbach am Wald)

Unterfranken

- Akademischer Ruderclub Würzburg e. V.
- Turn- und Sportgemeinschaft Kleinostheim 1908

Kurzlaudatio:

Turnverein Waldmünchen 1887 e. V.

Delegation des Vereins: Marianne Brey, 1. Vorsitzende
Martin Brockelmann, 2. Vorsitzender
Dr. Bert Stautner, Beisitzer
Arnold Lindner, Ehrenvorsitzender

Gründung des Vereins: 05. Februar 1887

Aktuelle Mitgliederzahl: 1697

Sportarten: Fußball, Eishockey, Leichtathletik, Musikkapelle, Schwimmen, Ski- und Radsport, Stockschießen, Tennis, Tischtennis, Turnen, Volleyball, Freizeit-Sport

Im Nebenzimmer der Gastwirtschaft Frank wurde am 05. Februar 1887 der Turnverein 1887 Waldmünchen e. V. von 24 Turn- und Sportbegeisterten gegründet. Schon früh erkannten die Turner aus Waldmünchen, dass die Jugendarbeit oberste Priorität haben muss: im Amtsblatt hieß es bereits damals: „Nur wer die Jugend besitzt, kann in die Zukunft bauen“. Noch im gleichem Jahr begann das Zöglingsturnen für junge Männer im Alter von 13 bis 18 Jahren. Stets am Puls der Zeit und die neuesten Herausforderungen erkennend sowie Innovationen gegenüber aufgeschlossen, gründeten sich unter dem Dach des Hauptvereins im Laufe der letzten über 130 Jahre viele verschiedene Abteilungen. Heute können die zahlreichen Mitglieder in insgesamt 14 Sparten den unterschiedlichsten Sportarten nachgehen. Junge Mitglieder

werden bereits früh in die Vereinsarbeit integriert, qualifizieren sich in Trainerlehrgängen und übernehmen Verantwortung. Darüber hinaus organisiert der Turnverein zahlreiche Festveranstaltungen wie z. B. Rockkonzerte sowie einen Bürgerball.